

Notiz- und Vertiefungsblatt zur Predigt zu 2Mose 12-14

Lies den Text aus 2Mose 12-14 und überlege dir nochmals, was Jesus dir damit heute für dein Leben sagen will. Tauscht kurz darüber aus, was euch besonders angesprochen hat. Was für Auswirkungen könnte dieser Text in deinem Alltag haben?



1. Das neue Leben beginnt mit einem Geburtstag (2Mo 12,1-7)

- Weisst du um deinen geistlichen Geburtstag, wo du aufgebrochen bist zu einem neuen Leben?
- Vergleiche die Bibelstellen in 1Kor 5,7 und Joh 1,29 mit 2Mose 12.
- Was bedeutet dir dieser Geburtstag, dein neues Leben? Wird dies in deinem Alltag spürbar auch für andere?

2. Das neue Leben ist eine Reise mit einem Ziel (2Mo 12,11; 13,3-5.8)

- Bist du zum neuen Leben aufgebrochen, oder bist du in Ägypten (deinem alten Leben) oder in der Wüste (kein wirkliches Vertrauen allein in Jesus) stecken geblieben?
- Woran erkennen andere in deinem Leben, dass du in Jesus ein neues Leben hast, dass du ganz im Vertrauen auf ihn und nicht auf deine Möglichkeiten lebst?

3. Das neue Leben ist eine Reise, die allein mit Gottes Möglichkeiten ans Ziel kommt (2Mo 13,9; 14,10ff)

- Wo erkennst du dich in den Reaktionen des Volkes Gottes auch in deinem Leben wieder?
- Welche Lügen wollen dich an Jesus zweifeln lassen?
- Halte dich ganz neu an seinen Verheissungen fest, wie Joh 8,36; 10,10; Gal 5,1

Lernvers: *Der HERR wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein. (2Mose 14,14)*

Für die persönliche Vertiefung oder im Hauskreis

Hier sind eine Reihe Fragen zum Text für die Vertiefung. Für die Kleingruppe empfiehlt es sich, nur einige Fragen durchzusprechen und vorher ein Ziel für den Abend zu stecken.



Was sollen die Teilnehmer nachher wissen (Wissen):

Ob sie wirklich gerettet sind oder nicht und ob sie nun geistlich oder fleischlich leben.



Wie sollen die Teilnehmer werden? (Charakter):

Ich will Jesus Christus in mir Raum geben, damit ich wirklich im "verheissenen Land" lebe und mein Leben für Christus Frucht bringt.



Was sollen die Teilnehmer tun können? (Fertigkeiten):

Etwas ganz konkret mitnehmen und einer anderen Person anvertrauen.

Eisbrecher: Was bedeutet dir das Abendmahl und warum bist du beim Abendmahls-Gottesdienst der Gemeinde dabei oder nicht?

Minigruppen: In Dreiergruppen gemeinsam 2.Mo. 12,1-28 lesen. Welche geistlichen Wahrheiten und Prinzipien könnt ihr in diesem Text erkennen? Schreibt es auf. In Bezug auf das Opferlamm lest die Stellen: Joh. 1,29.36

Austausch: Die Gruppen präsentieren ihr Ergebnis.

Plenum: 2.Mo. 13,3-16 lesen: Welches Ziel hat Gott mit seinem Volk? Was verlangt er vom Volk und welche Bedeutung hat das für uns. In Bezug auf den Sauerteig lest die Stelle 1.Kor. 5,1-8.

Gruppen: Welche konkreten Auswirkungen hat das neue Leben mit Jesus auf meinen Alltag? Wir beten füreinander

Austausch: Was sind wichtige geistliche Prinzipien, die wir als Christen in Bezug auf unser Denken, Reden und Handeln anwenden sollen? Was soll einen Christen prägen (verheissenes Land) und was nicht (Ägypten)? Erstellt zwei Tabellen und redet darüber.

Einzelarbeit: Zeit der Stille. Was nehme ich heute ganz konkret mit. Wann werde ich was anwenden?

Segenszeit: In Zweierschaften wird das Ergebnis der Stillen Zeit ausgetauscht, füreinander gebetet und einander gesegnet.

Notiz- und Vertiefungsblatt zur Predigt zu 2Mose 12-14

Lies den Text aus 2Mose 12-14 und überlege dir nochmals, was Jesus dir damit heute für dein Leben sagen will. Tauscht kurz darüber aus, was euch besonders angesprochen hat. Was für Auswirkungen könnte dieser Text in deinem Alltag haben?



1. Das neue Leben beginnt mit einem Geburtstag (2Mo 12,1-7)

- Weisst du um deinen geistlichen Geburtstag, wo du aufgebrochen bist zu einem neuen Leben?
- Vergleiche die Bibelstellen in 1Kor 5,7 und Joh 1,29 mit 2Mose 12.
- Was bedeutet dir dieser Geburtstag, dein neues Leben? Wird dies in deinem Alltag spürbar auch für andere?

2. Das neue Leben ist eine Reise mit einem Ziel (2Mo 12,11; 13,3-5.8)

- Bist du zum neuen Leben aufgebrochen, oder bist du in Ägypten (deinem alten Leben) oder in der Wüste (kein wirkliches Vertrauen allein in Jesus) stecken geblieben?
- Woran erkennen andere in deinem Leben, dass du in Jesus ein neues Leben hast, dass du ganz im Vertrauen auf ihn und nicht auf deine Möglichkeiten lebst?

3. Das neue Leben ist eine Reise, die allein mit Gottes Möglichkeiten ans Ziel kommt (2Mo 13,9; 14,10ff)

- Wo erkennst du dich in den Reaktionen des Volkes Gottes auch in deinem Leben wieder?
- Welche Lügen wollen dich an Jesus zweifeln lassen?
- Halte dich ganz neu an seinen Verheissungen fest, wie Joh 8,36; 10,10; Gal 5,1

Lernvers: *Der HERR wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein. (2Mose 14,14)*

Für die persönliche Vertiefung oder im Hauskreis

Hier sind eine Reihe Fragen zum Text für die Vertiefung. Für die Kleingruppe empfiehlt es sich, nur einige Fragen durchzusprechen und vorher ein Ziel für den Abend zu stecken.



Was sollen die Teilnehmer nachher wissen (Wissen):

Ob sie wirklich gerettet sind oder nicht und ob sie nun geistlich oder fleischlich leben.



Wie sollen die Teilnehmer werden? (Charakter):

Ich will Jesus Christus in mir Raum geben, damit ich wirklich im "verheissenen Land" lebe und mein Leben für Christus Frucht bringt.



Was sollen die Teilnehmer tun können? (Fertigkeiten):

Etwas ganz konkret mitnehmen und einer anderen Person anvertrauen.

Eisbrecher: Was bedeutet dir das Abendmahl und warum bist du beim Abendmahls-Gottesdienst der Gemeinde dabei oder nicht?

Minigruppen: In Dreiergruppen gemeinsam 2.Mo. 12,1-28 lesen. Welche geistlichen Wahrheiten und Prinzipien könnt ihr in diesem Text erkennen? Schreibt es auf. In Bezug auf das Opferlamm lest die Stellen: Joh. 1,29.36

Austausch: Die Gruppen präsentieren ihr Ergebnis.

Plenum: 2.Mo. 13,3-16 lesen: Welches Ziel hat Gott mit seinem Volk? Was verlangt er vom Volk und welche Bedeutung hat das für uns. In Bezug auf den Sauerteig lest die Stelle 1.Kor. 5,1-8.

Gruppen: Welche konkreten Auswirkungen hat das neue Leben mit Jesus auf meinen Alltag? Wir beten füreinander

Austausch: Was sind wichtige geistliche Prinzipien, die wir als Christen in Bezug auf unser Denken, Reden und Handeln anwenden sollen? Was soll einen Christen prägen (verheissenes Land) und was nicht (Ägypten)? Erstellt zwei Tabellen und redet darüber.

Einzelarbeit: Zeit der Stille. Was nehme ich heute ganz konkret mit. Wann werde ich was anwenden?

Segenszeit: In Zweierschaften wird das Ergebnis der Stillen Zeit ausgetauscht, füreinander gebetet und einander gesegnet.